

Messe präsentiert Arbeitsschutzlösungen

Zweite Veranstaltung der ArbeitsSicherheit Schweiz

Neben der Arbeitsschutz aktuell steht gegen Ende dieses Jahres

noch eine weitere Fachmesse zum Thema Arbeitsschutz in den Startlöchern: die ArbeitsSicherheit Schweiz vom

5. bis 6. November 2008 in Basel. Augenmerk wird auch hier auf den Persönlichen Schutz gelegt, dessen Weiterentwicklung mit Hilfe der Aussteller dargestellt wird.



So sicher wie nötig, so komfortabel wie möglich – diese Maxime gilt bei der Entwicklung von Persönlicher Schutzausrüstung. Ultraleichte Schutzbrillen, die ihre Träger dennoch zuverlässig vor Gesichtsverletzungen bewahren, zeigt beispielsweise der Aussteller Sperian. Ähnliche Wertmaßstäbe gelten für die Schutzkollektion der Firma teamdress, die Ausstattung, Optik und Tragekomfort gleichermaßen berücksichtigt. Der Standbetreiber Marigold wiederum produziert Handschuhe, die den

Tastsinn bei der Arbeit kaum beeinträchtigen. Zu den innovativen Produkten des österreichischen Spezialisten zählt ein beschichteter Strickhandschuh mit hoher Schnitffestigkeit. Doch nicht nur die Hände, sondern auch die Füße benötigen besonderen Schutz bei vielen Tätigkeiten. Mit Sicherheitsschuhen einen Namen gemacht hat sich die Firma Haix. Inhaber Ewald Haimerl war selbst als Feuerwehrmann im Einsatz und hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, verlässliches Schuhwerk für Extrembelastungen zu schaffen.

Zum umfassenden Schutz am Arbeitsplatz gehört, im Falle eines Unfalls gut gerüstet zu sein. Auf eine schnelle und bedienungsfreundliche Soforthilfe ausgelegt sind die Not- und Augenduschen der Aussteller Broen und Franke Washrooms. Eine Neuheit aus der Notfallmedizin hat Tinovamed im Gepäck: Bei der Spüllösung Diphotérine/Previn handele es sich um das vermutlich sicherste Dekontaminationsprodukt, das derzeit verfügbar sei, meint Geschäftsführer Matthias Frey. Den Beweis für die Wirksamkeit dieses Produktes will der Aussteller mit Experimenten an seinem Stand antreten. Céline Colbus vom „Laboratoire



Prevor“ vertieft das Thema im Vortrag „Erste Hilfe nach einer Kontamination mit Gefahrstoffen“ am zweiten Messetag im Praxisforum. Die Referentin erklärt den Mechanismus einer Verätzung oder Hautreizung bei Berührung mit Chemikalien und die Bedeutung einer schnellen und wirksamen Ersten Hilfe.



ArbeitsSicherheit Schweiz

www.arbeits-sicherheit-schweiz.ch